

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der  Sparkassen

Menschen retten,  
Werte schützen  
und Feuer löschen.

Schadenverhütung



Tipps rund um  
Feuerlöscher

# Ein kleines Feuer kann sich schnell ausbreiten.

Rund eine Dreiviertelmillion Brandschäden reguliert die Versicherungswirtschaft jedes Jahr. Dabei sind die Ursachen für Brände oft alltäglich:

- ▶ Kurzschluss oder elektrischer Defekt
- ▶ Angebranntes Essen in der Küche
- ▶ Vergessene Kerze oder Adventskranz
- ▶ Zigarette im Bett ...

Die Liste der **technischen Defekte** und **menschlichen Unachtsamkeiten** ist erschreckend lang. Die Folgen sind oft verheerend: Über 600 Menschen sterben pro Jahr an den Brandfolgen. Die **Gesamtkosten der Brandschäden** betragen jährlich über 1 Milliarde Euro.

In dieser Broschüre haben wir speziell zum Thema **Feuerlöscher** Informationen für unsere Privatkunden aufbereitet.

## Hinweis:

Jedes Feuer fängt einmal ganz, ganz klein an!

- ▶ Je eher es entdeckt wird, desto leichter ist es zu löschen.

**Wenn Entstehungsbrände nicht rechtzeitig erkannt und gelöscht werden, können diese sich schnell ausbreiten.**

Auch in Wohngebäuden findet sich häufig eine Vielzahl von brennbaren Stoffen, die dem Feuer reichlich Nahrung geben und zu einem vollständigen Wohnungsbrand führen können. Der **rechtzeitige Einsatz von Feuerlöschern** entscheidet oft, ob ein Brand zu einem Großbrand wird oder nicht.

**Feuerlöscher und Rauchmelder** sind für Häuser und Wohnungen eine sinnvolle Investition. Zudem sind Feuerlöscher im gewerblichen Bereich vorgeschrieben.



# Welcher Feuerlöscher?

## Worauf beim Kauf achten?

1. Verwenden Sie nur **geprüfte Feuerlöscher nach DIN EN 3** (früher DIN 14406).
2. **Für den Hausgebrauch** empfehlen wir sogenannte „**Schaumlöscher**“ für die **Brandklassen A und B**. Aber auch **Pulverlöscher** sind grundsätzlich geeignet. Nachteilig bei diesen ist aber, dass sich Pulver weiträumig verteilt und – im Vergleich zu Schaum – zu deutlich höheren Verschmutzungen führt.
3. Feuerlöscher müssen über eine **ausreichende Löschmittelmenge verfügen** und dürfen nicht zu schwer sein. Ein 2-kg-Gerät hat nur eine geringe Wirkung, ein 12-kg-Löscher ist für den Handgebrauch zu schwer.
4. Es gibt **Dauerdrucklöscher** (günstig in der Anschaffung, teurer in der Wartung) und Feuerlöscher mit innen oder außen liegender **Treibmittelflasche** (Anschaffung etwas teurer, Wartung dafür preiswerter).



# Löschen lernen. Fehler vermeiden.



**Richtig ist es,**  
das Feuer in Windrichtung zu löschen!



**Richtig ist es,**  
gezielt von vorne nach hinten zu löschen!



**Richtig ist es,**  
Tropf- und Fließbrände von oben nach unten zu löschen!



**Richtig ist es,**  
mehrere Feuerlöscher gleichzeitig einzusetzen!



**Richtig ist es,**  
darauf zu achten, dass sich nichts wiederentzündet!



**Richtig ist es,**  
dass Sie den Feuerlöscher nach Gebrauch auffüllen lassen, bevor Sie ihn wieder aufhängen!

# Heiße Fakten. Verschiedene Klassen.

**Entscheidend für den Löscheffekt ist der Einsatz eines geeigneten Feuerlöschers mit dem richtigen Löschmittel.**

Denn ein Feuer eines **brennenden Sofas** ist anders zu löschen als **brennendes Fett in der Küche** oder der Brand eines **Heizöltanks**.

Je nachdem was brennt, gibt es verschiedene wirkungsvolle Löschmittel:

- ▶ Wasser
- ▶ Schaum
- ▶ Pulver
- ▶ Kohlendioxid
- ▶ Sonderlöschmittel

Die **Feuerlöscher** sind deshalb hinsichtlich ihres Einsatzbereiches den jeweiligen **Brandklassen** zugeordnet und mit entsprechenden **Piktogrammen** sowie den **Buchstaben A, B, C, D und F** gekennzeichnet.



## Diese bedeuten:



### festе Stoffe

z. B. Holz, Papier, Stroh, Kohle, Textilien, Autoreifen



### flüssig + flüssig werdende Stoffe

z. B. Benzin, Verdünnung, Öle, Lacke, Fette, Kunststoffe



### gasförmige Stoffe

auch unter Druck stehende Gase, z. B. Erdgas, Stadtgas, Propan, Butan, Azetylen, Wasserstoff, Methan



### Metalle

z. B. Aluminium, Magnesium, Lithium, Kalium, Natrium und deren Legierungen



### Fettbrände

Vorsicht bei Fettbränden! Nie mit Wasser löschen! Es besteht die Gefahr einer Fettexplosion! Nur geeignete Fettbrandlöscher verwenden.

Denn Feuer ist nicht gleich Feuer.

# Feuerlöscher sind mobil, sofort verfügbar und hoch wirksam!

Einen Überblick über den Einsatzbereich der unterschiedlichen Feuerlöscher gibt die nachfolgende Tabelle:

| Löschmittel         | Brandklassen |   |   |   |   | elekt. *<br>Anlagen |
|---------------------|--------------|---|---|---|---|---------------------|
|                     | A            | B | C | D | F |                     |
| Wasser              | ■            |   |   |   |   |                     |
| Wasser mit Zusätzen | ■            | ■ |   |   |   |                     |
| Schaum              | ■            | ■ |   |   |   |                     |
| ABC-Löschpulver     | ■            | ■ | ■ |   |   |                     |
| BC-Löschpulver      |              | ■ | ■ |   |   |                     |
| Metallbrandpulver   |              |   |   | ■ |   |                     |
| Kohlendioxid        |              | ■ |   |   |   | ■                   |
| Speziallöschmittel  |              |   |   |   | ■ |                     |

\* Zu elektrischen Anlagen mit Spannungen bis zu 1000 V ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 1m einzuhalten!

# Optimaler Brandschutz. An den richtigen Stellen.

**Wir empfehlen Ihnen, Feuerlöscher in den nachfolgenden Bereichen vorzuhalten:**

## Mindestschutz

---

1. Wohnung: In der Diele / im Treppenhaus
2. Ölheizung: Im Vorraum

## Optionaler Schutz

---

3. Keller: In Gängen und Vorräumen
4. Garage
5. Im Auto
6. Im Wohnmobil
7. Im Boot
8. Im Ferienhaus
9. Im Kleingarten / Gartenhaus

# Brandschutz – Was muss ich noch beachten?

## 1. Fettbrände

Fettbrände niemals mit Wasser löschen, sonst kann sich ein Brand schlagartig um ein Vielfaches vergrößern (Fettexplosion)!

- ▶ Fettbrände können am wirksamsten mit neu auf dem Markt erhältlichen „Fettbrandlöschern“ bekämpft werden.

## 2. Ein Essensbrand

Ein Essensbrand in einem Kochtopf kann häufig schon durch einen Deckel erstickt und durch Unterbindung der Energiezufuhr gelöscht werden.

## 3. Löschdecken

Löschdecken sind – entgegen früherer Meinungen – für Fettbrände weniger bzw. ungeeignet. Löschdecken sind aber hervorragend dazu geeignet, um in Brand geratene Bekleidung oder Kleinstbrände zu löschen.

## 4. Rauchmelder

Gegen Feuer und Rauch gibt es ein wirksames Frühwarnsystem: Rauchmelder. Der durchdringende Warnton weckt Sie selbst aus tiefstem Schlaf. Er verschafft Ihnen die nötige Zeit, um zu fliehen, die Feuerwehr zu rufen oder selbst den Brand zu löschen.



## 5. Elektrische Anlagen

Brände an elektrischen Anlagen dürfen nicht mit Wasser gelöscht werden.

## 6. Undichte Gasleitungen

Ein Feuer in Folge einer undichten Gasleitung sollte nicht gelöscht werden, da sonst die Möglichkeit einer Gasexplosion besteht.

- ▶ Öffnen Sie zur Belüftung Fenster und Türen, verlassen Sie das Gebäude und warten Sie auf das Eintreffen der Feuerwehr.

## 7. Wartung und Prüfung

Beachten Sie bitte die Wartung und Prüfung aller Feuerlöscher (in der Regel alle 2 Jahre).



Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der  Sparkassen

## Individuelle Hilfe und persönliche Beratung.

Ihre persönliche Sicherheit liegt uns am Herzen. Informations-Broschüren mit wertvollen Tipps und Anregungen gibt es unter anderem zu den Themen:

- ▶ Aufsichtspflicht
- ▶ Fahrrad
- ▶ Unfälle im Haushalt
- ▶ Blitz- und Überspannungsschutz
- ▶ Einbruchdiebstahl
- ▶ Leitungswasser
- ▶ Brandschutz
- ▶ Küche
- ▶ Auto
- ▶ Elementargefahren

Wenn Sie sich für eine oder mehrere der genannten Broschüren interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre **Provinzial-Geschäftsstelle**.

Bei weiteren Fragen zum Thema Rauchmelder empfehlen wir Ihnen, sich ausführlich durch die örtliche Feuerwehr oder im Fachhandel beraten zu lassen.

[www.provinzial-online.de](http://www.provinzial-online.de)

**Zuverlässig wie ein Schutzengel.**

